



Radio-Verein Leipzig e.V. · Paul-Grüner-Str. 62 · 04107 Leipzig
Telefon: 03 41 - 3 01 00 97 · Fax: 03 41 - 3 01 00 07
E-Mail: verein@radioblau.de · Internet: www.radioblau.de

Radiokurse | Radioprojekte | Leipziger Bürgerradio Radio blau



Ein Projekt des
Radio-Verein Leipzig e.V.
Telefon: 0341 - 3 01 00 06
radioblau@radioblau.de

Freies Radio für Leipzig

99,2 MHz Sender Connewitz	Mo - Do 18 - 22 Uhr
94,4 MHz Sender Stahleitz	Fr 18 - 24 Uhr
89,2 MHz Sender Reudnitz	Sa 12 - 24 Uhr
	So 13 - 20 Uhr

Radio-Verein Leipzig e.V. · Paul-Grüner-Str. 62 · 04107 Leipzig

Stadt Chemnitz
Amt für Jugend und Familie
Leiter Holger Pethke
Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Leipzig, 21.12.2009

Sehr geehrter Herr Pethke,

wir, der Radio-Verein Leipzig e. V. (RVL), haben erfahren, dass in der Stadt Chemnitz für das Jahr 2010 drastische Kürzungen im Bereich der medienpädagogischen Arbeit vorgesehen sind.

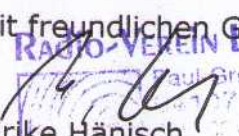
Wir waren und sind darüber sehr betroffen. Denn auch wir, der Radio-Verein Leipzig e. V., sind seit 20 Jahren intensiv im Bereich der Medienpädagogik tätig und wissen, wie wichtig diese Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich ist.

Und gerade die Veranstaltung der Visionale – dem Jugendmedienwettbewerb in Leipzig, zeigt mit der großen Resonanz in diesem Jahr, wie ernst die Produkte im Medienbereich für Kinder und Jugendliche sind und wie wesentlich es ist, dass diese öffentlich wahrgenommen werden. Und dieses Jahr ging der Hauptpreis der VISIONALE im Bereich Radio an den Beitrag „Abgestempelt“ nach Chemnitz. Die Jugendlichen betonten explizit auf der Bühne, wie unentbehrlich für sie die Unterstützung durch Radio T ist.

Der Stellenwert der Medienkompetenzentwicklung erhöht sich ständig im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich und die Ressourcen werden nicht größer. Das erfordert ein hohes Maß an Engagement, Können und Organisation. Weiterhin ist aktive medienpädagogische Arbeit, die Medienerziehung ein bedeutender Beitrag bei der Umsetzung des Kinder- und Jugendschutzes.

Wir bitten Sie, Ihre bisherigen Überlegungen zur Einsparung von Mitteln in der Jugendhilfe, insbesondere im Bereich des Jugendschutzes noch einmal zu überdenken und den Kindern und Jugendlichen die erforderlichen Möglichkeiten zum praktischen Erwerb von Medienkompetenz auch weiterhin einzuräumen.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrike Hänisch
Projektleiterin Medienpädagogik im RVL